

Doppelt falsch

Betr.: Leserbrief Wolfgang Hinderer (Ausgabe vom 30. Juli) und Bericht über den Besuch von Dr. Splett in Winterbach (Ausgabe vom 1. August)

Zwischen 4000 und 4500 Fahrzeuge fahren durchschnittlich durch Gemeinden und Orte auf Landesstraßen in Baden-Württemberg. Messungen in Miedelsbach (2010) haben knapp 15 000 Fahrzeuge ergeben.

Von dieser Anzahl ist das Verkehrsministerium bei der Erstellung der Prioritätenliste Landesstraßenbau ausgegangen. Inzwischen haben neue Messungen ein Verkehrsaufkommen von knapp 16 000 Fahrzeugen ergeben (Messung am 20./21. 3. 2012 vor der Einfahrt zu Dusyma Miedelsbach). Ein rückläufiges Verkehrsaufkommen in Miedelsbach, wie das MdL Petra Häffner und die BI der Herren Renninger und Bogusch aus Steinenberg behaupten, ist also genau-

so falsch wie ihr Ängste schüren sollende Konstruktion einer Neckar-Alb-Autobahn-Ersatzlösung, Nord-Ost-Ring um Stuttgart, durchs Wieslauftal.

Unverständlich ist, welche Boshaftigkeiten unsere lokalen Grünen ihrem grünen Verkehrsminister Hermann andichten. Staatssekretärin Dr. Gisela Splett (Grüne) signalisierte dafür ihr Unverständnis bei der Veranstaltung in Winterbach.

Leserbriefschreiber Wolfgang Hinderer

aus Miedelsbach versucht im Kern seines Leserbriefs mit der als Fakt verkauften These „Miedelsbach bekommt mit einer Umfahrung mehr Lärm“ erneut Ängste der Miedelsbacher zu schüren. Natürlich sind ohne Lärmschutzmaßnahmen heute keine Straßenbaumaßnahmen mehr möglich.

Sind dafür verwandtschaftliche Verhältnisse ausschlaggebend?

Christina Grolig-Schaal
Ortschaftsrätin in Miedelsbach